



# Datensammlung durch Medien

Auswirkungen und Grenzen

Dr. Klaus Kassai, LL.M.  
Ing. Mag. Rainer Rauch

19.10.2018

# DSGVO-Umsetzung – Einige Problembereiche

# 1. Versuch



Radio

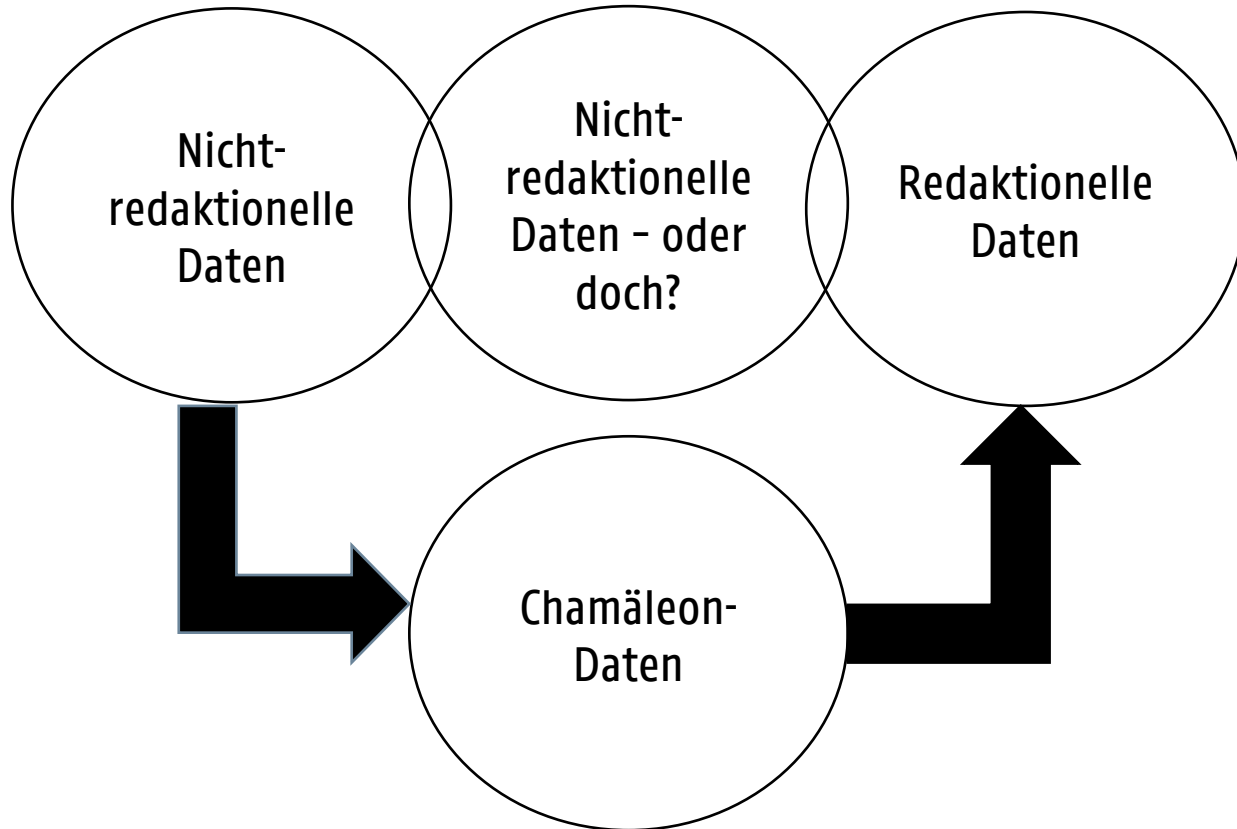


Fernsehen



Online

## 2. Versuch: Datengrobeinteilung



# Redaktionelle Daten

- Art 85 DSGVO
- § 9 (1) DSG

Daten, die den Zweck haben Informationen, Meinungen oder Ideen, mit welchem Übertragungsmittel auch immer, in der Öffentlichkeit zu verbreiten.

In Anbetracht der Bedeutung, die der Freiheit der Meinungsäußerung in jeder demokratischen Gesellschaft zukommt, müssen die damit zusammenhängenden Begriffe, zu denen der Journalismus gehört, weit ausgelegt werden.

# Nicht-Redaktionelle Daten

Personalver-  
waltung

Clubmitglieder-  
verwaltung

Aboverwaltung  
(inkl SAT-Karten)

Lieferantenver-  
waltung

Kundenverwaltung

Webanalyse und  
Medienforschung

AnruferInnen beim  
Kundendienst

Marketing inkl.  
Newsletterabos

Daten für  
Veranstaltungen

- Löschung von Daten
- datenschutzrechtlicher Verantwortlicher

# Redaktionelle Daten - oder doch nicht?

- Foren

## Chamäleon-Daten

- Wettbewerb
- Castingteilnehmer

# Medien als „Datendrehscheibe“

- Einbindung Social Medias
- Tag-in-Tag-Werbung

„Teilweise“ Verantwortung des Medienunternehmens?

DSGVO-konforme Einbindung von Social Media

Wer muss worüber informieren bei Social Media Einbindung?



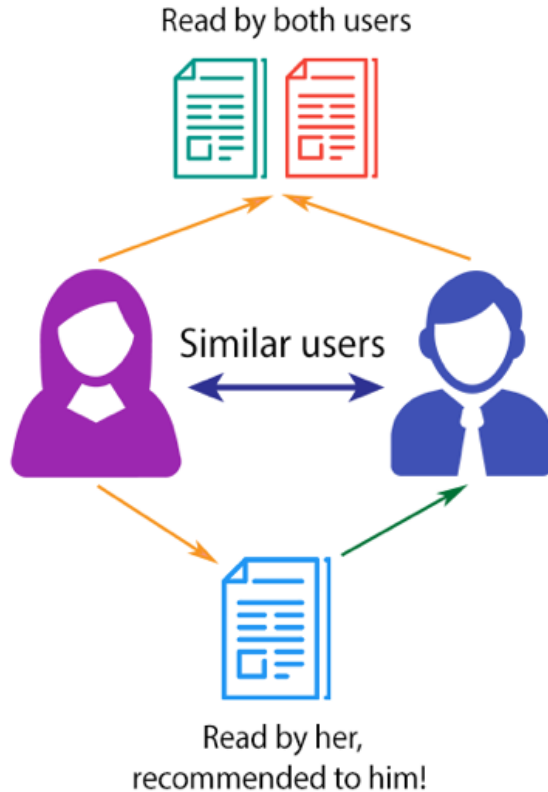
# Personalisierung und Kuratierung durch Algorithmen

# Entwicklung und Bedeutung

- Amazon Video, Youtube, BBC iPlayer, Spotify, Pandora, MSN, Google / News, Feedly, Bild+, Spiegel Plus, FAZ Plus, NZZ, NYT, Axel Springer (Bild Buzz, Upday), ...
- Einsatz auf allen „Produktionsstufen“:  
Recherche, Verifizierung, Kuratierung, Präsentation, Vermarktung, Distribution, Medienforschung, ...

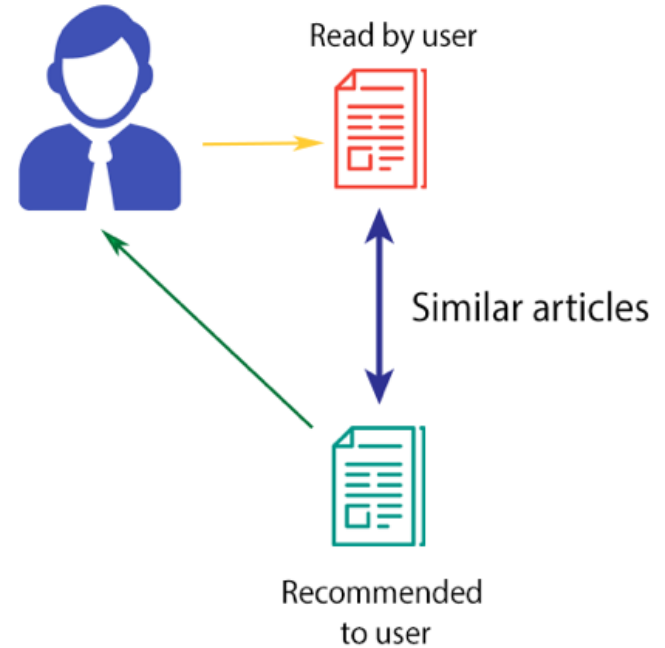
# Methoden (Distribution)

## COLLABORATIVE FILTERING



<https://medium.com>

## CONTENT-BASED FILTERING



# Gefahren

## Privatsphäre

https://twitter.com



**Netflix US** ✓  
@netflix

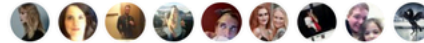
Follow



To the 53 people who've watched A Christmas Prince every day for the past 18 days: Who hurt you?

9:52 PM - 10 Dec 2017

102,579 Retweets 403,056 Likes



7.2K 103K 403K



# Gefahren

## Meinungsfreiheit

- **Vielfaltsverengung:** Geringere Chancen für unpopuläre aber relevante Themen
- **Wirklichkeitsverzerrung:** Auswahl von Inhalten nicht nach journalistischem Nachrichtenwert
- **Reduktion von Öffentlichkeit:** Filterblasen, Echokammern, Ausgrenzung

# DSGVO

## Problembereiche

- Medienprivileg: Auswahl, Anordnung oder Kuratierung von Beiträgen ist grundsätzlich eine journalistische Aufgabe.
- Einwilligung für eine „bedarfsgerechte Gestaltung“ unter Verwendung von Nutzungsprofilen und Pseudonymen?
- Algorithmen-Transparenz und -Kontrolle: „Algo-TÜVs“ oder ethische Leitlinien als Aufgabe journalistischer Selbstkontrolle?

# DSGVO

## Besondere Algorithmen-Transparenz nach DSGVO?

Artt 13/2/f, 14/2/g und 15/1/h DSGVO verlangen:

*„aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person“*

# Fazit und Ausblick



# Fazit und Ausblick

- Datenschutz wird von österreichischen Medien wohl (noch) nicht als „Wettbewerbsvorteil“ wahrgenommen („Level-Playing-Field“)
- Das Verarbeitungsverzeichnis hat die Transparenz von Datenverarbeitungen von Medien deutlich erhöht
- Online-Medien werden zunehmend zur „Datendrehscheibe“ – das Modell einer „gemeinsamen Verantwortlichkeit“ ist aber nicht für alle Dreieckskonstellationen sachgerecht
- Abwägung von Interessen könnte in Randbereichen stärker gesetzlich vorgeprägt werden
- Transparenz von Algorithmen kann gemeinsamer Nenner von Datenschutz und Medienregulierung sein